

Unterrichtsbesuch zur selben Methode - was machen?

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 1. Februar 2021 22:14

das ist glaube ich sehr speziell an beruflichen Schulen mit den Methoden. Wir sollen im Referendariat eigentlich wirklich ein Feuerwerk abliefern.

Als Witz kursierte bei uns im Seminar die Vorstellung, dass der Lehrer reinkommt, zum Einstieg eine Folie auflegt und kurz fragend guckt, die Schüler brainstormen kurz über das Problem, beschließen dann, dass sie sich erst mal orientieren und informieren müssen und arbeiten dann selbstständig los. Zum Schluss läutet der Lehrer ein Glöckchen, schaut kurz fragend und die Schüler präsentieren ihre Ergebnisse.

Dass die Schüler für sowas auf die übelste Art konditioniert sein müssen ist völlig egal, man sieht die tolle Lehrpersönlichkeit selbstverständlich an den stummen Impulsen, die der Lehrer sendet.

Auch das Problem mit Anspruch und Wirklichkeit der Mitarbeit in den Klassen ist bei den Lehrproben ein Problem. Es gibt Berufe/Klassen, da ist das total dankbar. Verkäuferklassen sind gerne mitteilsam und über jede Gruppenarbeit froh. Steuerfachanfestellte reden nicht und wollen ihre Gesetzestexte in Ruhe farbig markieren. Aber alle Referendare sollen die gleichen Methoden zeigen.